

Bericht Sommerferienspaß 2011 Jugendzentrum Schwelm



Sommerferienspaß
2011

Jugendzentrum Schwelm

zu den Themen

Bunte Tierwelt
Leben im Meer
Zirkuscamp

Das Jugendzentrum Schwelm hat auch 2011, wie in den vergangenen Jahren, ein sechswöchiges Ferienprogramm für 6- bis 14jährige Kinder angeboten. Thematisch standen „Bunte Tierwelt“ (1.-2. Woche), Zirkusprojekt (3. Woche) und Leben im Meer (4.- 6. Woche) auf dem Programm. Die Wochen wurden dabei so gestaltet, dass sie in sich abgeschlossene Einheiten waren. Es sollte sich spielerisch mit dem gewählten Projekt-Motto auseinandergesetzt werden hinsichtlich Kreativ- und Bastelarbeiten sowie Tagesfahrten.

Das jeweilige Motto wurde von den Kindern im Jahr davor gewählt, da in jeder Woche eine Befragung durchgeführt wurde.

Die Ferienbetreuung begann um 8:00 und dauerte bis 16:30 Uhr. Sie beinhaltete auch das gemeinsame Mittagessen.

Die Tagesfahrten wurden 2011 zum Dortmunder Zoo, Odysseum Köln, Neanderbad Erkrath, Düsseldorfer Aquazoo und zum Spielpark Gevelsberg durchgeführt.

Alle Wochen waren komplett ausgebucht. 180 Kinder waren angemeldet, davon viele für mehrere Ferienwochen. Es wurden insgesamt 1230 Essensportionen ausgegeben.

Zirkuswoche:

Die Zirkuswoche war mit 81 Kindern insgesamt die Woche mit der höchsten Kinderzahl. Kooperationspartner und Sponsor war wieder die Schwelmer & Soziale, die das Zirkusprojekt finanziell ermöglicht hat. Des Weiteren war die Offene Ganztagsgrundschule Südstraße als Kooperationspartner mit 29 Kindern beteiligt. Die Villa Xtra-Dry –Blaues Kreuz- in der Römerstraße hat dem Jugendzentrum wieder freundlicherweise das Haus für die Zirkuswoche zur Verfügung gestellt.

Der Projekt-Zirkus der Familie Kaselowsky gastierte für eine Woche auf dem Wilhelmplatz und richtige Artisten trainierten die angemeldeten Kinder täglich 2x2 Stunden in verschiedenen Disziplinen.

Täglich besuchten diese die Zirkusschule. Parallel wurden von den Mitarbeitern des Jugendzentrums zahlreiche Spiel- und Kreativangebote durchgeführt und die Kinder mit Essen versorgt.

Fünf Tage lang trainierten die Kinder für ihren Auftritt am Freitagnachmittag in der Zirkusmanege im Zentrum von Schwelm. Dann bekamen sie den Lohn für ihre Mühe - tosenden Applaus und die begeisterten Gesichter ihrer Familienangehörigen.

Streetwork und Grillen im Jugendbereich

Die zuständige Mitarbeiterin des Teams „Prävention und Freizeit“ für Freizeiten und Mobile Jugendarbeit, hat dieses Jahr in den Sommerferien dreimal freitags in den Abendstunden (19-23 Uhr) ein Grillen für Jugendliche unter dem Motto „Grillen und Chillen“ angeboten. Im Rahmen der Mobilien Jugendarbeit und im Jugendzentrum wurden Jugendliche gezielt auf das Grillangebot angesprochen. Das Angebot wurde jeweils von circa 15-20 Jugendlichen besucht und fand regen Zuspruch.

Die Teilnehmer setzten sich aus Jugendzentrums-Besuchern und aus Jugendlichen, die sonst im Rahmen der Mobilien Jugendarbeit aufgesucht werden, zusammen.

Fazit:

Der Betreuungsbedarf in den Schulferien, insbesondere den Sommerferien, ist weiterhin kontinuierlich hoch. Das Ferienangebot des Jugendzentrums deckt den Bedarf im Großen und Ganzen gut ab.

Die pädagogischen Mitarbeiter des Jugendzentrums stellen nach wie vor eine starke Nachfrage nach gut organisierten Ferienspaßwochen fest. Der Bedarf nach einwöchigen Ferienspaßangeboten, steigt sogar noch leicht an. Dies ist im Wesentlichen zwei Punkten zu verdanken:

Das Jugendzentrum und die angrenzende Spielfläche hat als Einrichtung mit allen Facetten und Möglichkeiten eine sehr hohe Attraktivität und Anziehungskraft auf Kinder. Viele Eltern entscheiden sich bewusst auch für den „Ferienort“ Jugendzentrum, um Kindern eine pädagogische Abwechslung vom ‚Lebensraum Schule‘ bei den Freizeitexperten des Jugendzentrums anzubieten. Es gibt mittlerweile eine Vielzahl von langjährigen Ferienspaßteilnehmern, die im Haus „aufwachsen“ und dem Haus dauerhaft eng verbunden bleiben.

Viele Eltern suchen aufgrund ihrer familiären und beruflichen Situation nach einem verlässlichen und qualitativen Betreuungsangebot für ihre Kinder in den Ferien. In vielen Familien sind ein oder beide Eltern berufstätig und suchen nach flexiblen Betreuungsmaßnahmen.

Ergänzend wurden Jugendlichen punktuell Angebote (Grillen & Chillen) erfolgreich in den Sommerferien offeriert. Die Nachfrage zeigt, dass hier ein Bedarf besteht und für nachfolgende Ferienaktionen ist zu überlegen, inwiefern dieser Impuls in einem Sommerferienkonzept verankert bzw. eingebaut werden kann.

Trotz der Erfolgsgeschichte des Zirkus haben die Mitarbeiter des Jugendzentrums beschlossen, im nächsten Jahr, nach 4 Jahren in Folge, dieses Projekt erst mal ruhen zu lassen, um für die Sommerferien ein neues attraktives Projekt als Alternative aufbauen zu können. Angedacht sind evtl. wieder größere Tagesfahrten oder eine Aktionswoche „Mittelalter“ mit einem professionellen Anbieter. Weiterhin denkbar sind Engagements von Künstlern / Workshops als Teil des Ferienspaßangebotes oder ein ‚Playstage-Truck‘ für die Dauer von 5 Tagen. Hier gehören zu den Highlights ein 9 Meter hoher Kletterturm, Street Soccer und Kistenstapeln/ Kistenklettern.

Das Team „Prävention und Freizeit“ wird hierfür ein Konzept entwickeln und den möglichen Sponsoren vorstellen.